

Titel, die in den letzten Monaten am häufigsten auf einem der ersten 10 Plätze der Schwarzer-Bestsellerlisten vertreten waren und deren letzte Platzierung nicht länger als 3 Monate zurückliegt.

12 x 5/2018–7–8/2019

Kast  
Der Ernährungskompass  
C. BERTELSMANN

7 x 11/2018–5/2019

Hawking  
Kurze Antworten auf große Fragen  
KLETT-COTTA

6 x 2/2019–7–8/2019

Straubinger  
Der Jungbrunnen-Effekt  
KNEIPP

4 x 4/2019–7–8/2019

Kaiser  
Rückwärtswalzer  
KIEPENHEUER & WITSCH

4 x 4/2019–7–8/2019

Frischmuth  
Verschüttete Milch  
AUFBAU

4 x 3/2019–7–8/2019

Beckett  
Die ewigen Toten  
WUNDERLICH

4 x 4/2019–7–8/2019

Schirach  
Kaffee und Zigaretten  
LUCHTERHAND

4 x 2/2019–5/2019

Bracht  
Intervallfasten  
GRÄFE UND UNZER

4 x 2/2019–5/2019

Wolfs  
Trau dich, es ist dein Leben  
BENE!

3 x 5/2019–7–8/2019

Mitterlehner  
Haltung  
ECOWIN

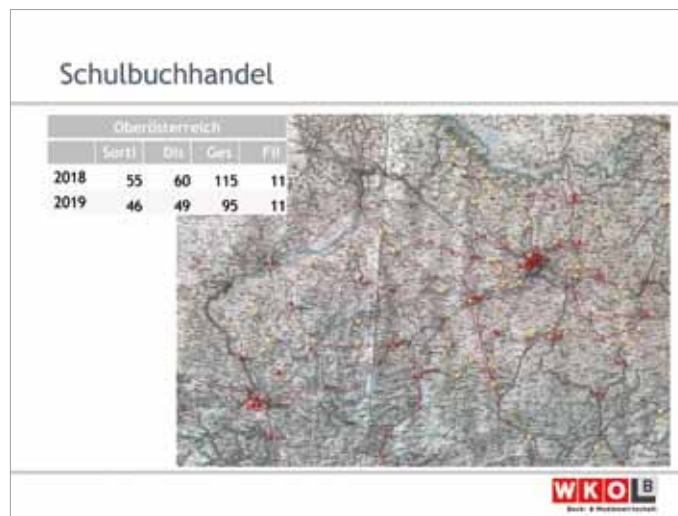
3 x 3/2019–5/2019

Elsberg  
Gier. Wie weit würdest du gehen?  
BLANVALET

3 x 3/2019–5/2019

Rossbacher  
Steirerrausch  
GMEINER

# Neue Schulbuch-Verträge bringen der Buchbranche Rechtssicherheit



Schulbuchhändler in Oberösterreich

Die Würfel sind gefallen. Die Verhandlungen für die Schulbuchverträge bis ins Schuljahr 2024/2025 wurden bereits am Beginn 2019 abgeschlossen, im Zuge einer Roadshow wurden die Schulbuchhändler in allen Bundesländern persönlich informiert. Für Fachverbands-Obmann KommR Friedrich Hinterschweiger und Gunter Drexler, Sprecher des Schulbuch-Komitees, wesentliche Erfolge für die Rechtssicherheit der Schulbuchhändler, wenngleich die Verhandlungen für die weitere Digitalisierung der Bildungsmedien noch im Herbst nach den Nationalratswahlen mit der neuen Regierung weiterzuführen sein werden (siehe dazu den ausführlichen Bericht im SortimenterbrieF 3/2019).

Wesentlich im Zuge der Verhandlungen ist, dass Österreichs Buchhandel weiterhin für die Verteilung der Bildungsmedien in Österreichs Schulen verantwortlich zeichnet. Es ist dies ein bedeutendes wirtschaftliches Standbein für die zahlreichen Kleinbetriebe in den Regionen. Und in diesem Zusammenhang werden auch die „Sortimenter“ gegenüber Betrieben mit Dispens seit Jahren forciert – zum Vorteil des qualifizierten Buchhandels. Buchhändler sind für die Bestellung und für die fachgerechte Anlieferung an die Schulen verpflichtet – Kontrolle, Sortierung, Logistik, Etikettierung der E-Books, das alles ist in den Händen der Buchhändler und sind maßgebliche Qualitätsstandards zum Erhalt des Schulbuchvertrages.



Schulbuchhändler in Österreich

Insgesamt gibt es in Österreich im Jahr 2019 441 Schulbuchhändler, davon sind 255 echte Sortimenter mit dem Schwerpunkt Buchhandel und 186 Betriebe haben die Berechtigung für eine Dispens. Noch 2018 waren es 513 Schulbuchhändler, davon 301 Sortimenter und 212 mit Dispens. Die Einhaltung ihrer Auflagen werden sehr genau überprüft.